



Jugendabteilung (JUGA)



Saisonrückblick 2025



Das JUGA-Jahr 2025 startete mit der zweiten Ausgabe von «das Clubhaus ist doch v.a. eine Werkstatt, oder?» Während einem Wochenende hat das Leitungsteam im Clubhaus wieder eine kleine Werft eingerichtet. Dieses Jahr haben wir sogar unsere Effizienz erhöht und nicht nur 420er repariert, sondern auch Laser. Insgesamt haben wir bei zwei 420ern und drei Lasern verschiedenste Schalenschäden geflickt. So können wir sicherstellen, dass die Boote wieder bereit sind für die intensive Segelsaison.

Eine Woche später hat sich das Leitungsteam versammelt, um wieder in der Melchsee-Frutt schlitteln zu gehen. Dieses Jahr waren aber die Pistenverhältnisse einiges besser und es ist niemand mehr so richtig aus der Kurve geflogen. Es war trotzdem ein witziger Tag und wir haben das sonnige Wetter sehr genossen!

Die restlichen Wintermonate haben wir uns jeden zweiten Samstag in der Turnhalle Geissenstein bei Spiel und Spass ausgetobt. Während knapp 90 min pflegen wir v.a. unsere Kontakte und vergiessen nebenbei noch ein paar Schweissperlen bei verschiedensten Spielen (meistens Sitzball).

Anfangs April war es dann endlich wieder so weit. Wir haben unser fein säuberlich verräumtes Material wieder aus dem Materialräumli hinausgenommen und um das Clubhaus verteilt. Da staunt man, wie viel in so einem kleinen Gang Platz hat. Durch den tatkräftigen Einsatz des Leitungsteams und der Junior:innen wurden die Boote innert kürzester Zeit für die Saison vorbereitet. Nebenbei konnten wir sogar noch ein paar kleinere Reparaturen tätigen.

Dieses Jahr hat die Juga den ersten offiziellen JUGA-Törn durchgeführt. Angeführt von den Skipper Nils und Benjamin haben wir mit insgesamt 15 Personen und zwei Segelyachten das Gebiet südlich von Neapel erkundet. Aufgrund der Nebensaison waren wir fast die einzigen Segelboote und konnten so die schönen Buchten und Häfen rund um die Amalfiküste richtig geniessen. Wer mehr wissen möchte, kann gerne den Bericht im Tribschenhorn 2025/2 lesen;) Es war auf jeden Fall ein Highlight für das Leitungsteam und wird im nächsten Jahr definitiv wiederholt!



Jugendabteilung (JUGA)



Im Mai sind wir dann wieder so richtig in den Trainingsbetrieb hineingekommen. Die Juga-Trainings waren gut besucht und haben auch dem Leitungsteam viel Freude bereitet. Regattatechnisch haben wir dieses Jahr einiges aufgerüstet. Wir haben mit drei 420er Teams insgesamt zehn Regattatrainings durchgeführt und haben an vier Regatten teilgenommen. Die Regattatrainings waren teilweise mit professioneller Unterstützung. So waren wir z.B. je ein Wochenende in Sisikon und Mühlehorn und die Teams durften dort an professionellen Regattatrainings neue Handgriffe und Optimierungen der Taktik erlernen. Diese neuen Fertigkeiten durften wir dann an den RegioCups in Beinwil am See, Stansstad und Luzern sowie an der Punktemeisterschaft in Mühlehorn zeigen. Auch wenn unsere Teams nicht wahnsinnige Rangierungen ersegelt haben, sind wir trotzdem sehr stolz und schätzen den Einsatz der Teams, Eltern und des Leitungsteams!

In der dritten Sommerferienwoche fand wieder unsere jährliche Segelwoche statt. Erneut konnten wir am Montagmorgen 27 Teilnehmenden in die mehr oder weniger müden Augen schauen und ihnen den Palstek erklären. Bei den Einen klappte es auf Anhieb, bei den Anderen brauchte es noch paar Repetitionslektionen, damit sie den Knotenparcours am Freitag erfolgreich absolvieren konnten. Es wurden aber während diesen fünf Tagen nicht nur Knoten beigebracht, sondern auch die Grundlagen des Segelns. So konnten alle Kinder Ende Woche selbständig ein Boot steuern und die Segel richtig nach dem Wind einstellen. Dank der Shanty-Crew wurden die Teilnehmenden auch in das Yachtsegeln eingeführt. Vielen Dank an die sieben Skipper der Shanty-Crew, die sich und ihre Boote zur Verfügung gestellt haben. Ich möchte auch dem gesamten Leitungsteam für ihre tatkräftige Mitarbeit danken! Allen voran Kaspar Jenni, der diese Segelwoche nun schon zum zweiten Mal gleitet hat und noch nicht müde ist, dies noch ein paar weitere Jahre zu machen;) Vielen Dank!

Die Juga ist dieses Jahr in das J/70-Segeln eingestiegen. Mit einer Crew aus sechs Personen aus dem Leitungsteam haben wir jeden Montagabend trainiert. Am Anfang waren die Abläufe noch etwas holprig, aber mit jedem Training wurden die Wendungen etwas präziser und den Gennaker etwas schneller gesetzt. Um zusätzlichen Input von aussen zu erhalten, haben wir im Juli an einem Trainingslager in Brunnen teilgenommen. Organisiert wurde dies von der SSL und wir haben mit drei anderen Teams auf den SSL-Booten trainiert. In den Matchraces haben wir dann schnell erkannt, dass wir im Vergleich zu den erfahrenen Teams manöverttechnisch und taktisch noch einiges aufzuholen hatten. Unsere Lernkurve war in diesen drei intensiven Tagen dementsprechend auch steil und wir sind danach mit einem umso grösseren Wissensrucksack wieder nach Hause gefahren. Diesen haben wir dann an ans Ansegeln, PilatusCup und Bürgerstockrace mitgebracht. Aufgrund einiger Überlappungen mit den anderen J/70-Teams konnten wir aber leider nicht immer mit der clubeigenen J/70 unterwegs sein, sondern mussten auch auf andere Boote von den Eltern der Crew zurückgreifen. Das Gelernte konnten wir natürlich trotzdem anwenden, aber für nennenswerte Rangierung hat es leider noch nicht gereicht. Vielleicht nächstes Jahr:)

Dieses Jahr haben wir das erste Mal in den Sommerferien für den Ferienpass Kurse angeboten. An drei Tagen über die ganzen Sommerferien verteilt, haben wir den Kids eine Schnellbleiche fürs Segeln angeboten. Unser Segelkurs lief als Spezialprogramm und kostete pro Kind und Tag nur 40 Fr. Die restlichen Kosten wurden von der Stadt übernommen. Dadurch konnten wir auch Kinder ausserhalb der Juga einen Einblick in die Segelwelt geben. Dadurch bauten wir unsere Beziehungen zur Stadt aus und haben noch etwas dazuverdient;) Und wir haben auch paar Junior:innen für die Schnuppertrainings im Herbst motivieren können. Dort haben wir aber so viele Anmeldungen erhalten, dass wir leider gewisse Kinder auf die Warteliste setzen mussten.

Ende Oktober war die Saison leider schon wieder zu Ende und wir haben die Boote abgeriggt. Die Masten wurden hinter dem Clubhaus gestapelt und die Segel und die Ruder wieder gekonnt im Materialräumli verstaut. Bis im April!



Jugendabteilung (JUGA)



Da das letztjährig Laufevent am SwissCityMarathon bei den sechs Läufer und Läuferinnen so gut angekommen ist und diese gute Werbung beim restlichen Leitungsteam gemacht haben, sind wir dieses Jahr mit 14 Läuferinnen in den Startblöcken gestanden. Natürlich haben wir auch dieses Jahr ein eigenes T-Shirt kreiert und man konnte uns aufgrund der pinken Farbe nur sehr schlecht übersehen. Gewisse haben den ganzen Marathon absolviert, andere haben sich an eine neue Bestmarke in der Halbmarathondistanz herangewagt, wieder andere haben einfach die tolle Strecke genossen. Schlussendlich sind alle pinken Shirts ins Ziel eingelaufen und durften eine Medaille entgegennehmen. Nach einer kurzen Aufwärmrunde im YCL-Clubhaus sind wir mit dem Shuttle in den SCT gefahren und haben dort unsere Speicher mit Tischpizza wieder aufgefüllt. Herzliche Gratulation an alle Läufer und Läuferinnen! (einen ausführlicheren Bericht findet ihr ebenfalls im Tribschenhorn 2025/2 ;)

Anfangs November fand wieder das Leitungsteam-Weekend statt. Dieses Jahr waren wir wieder in unserer Stammhütte oberhalb von Giswil. Während diesen Tagen haben wir die Saison Revue passieren lassen und neue tolle Projekte für die nächste Saison lanciert. Es war ein erfolgreiches und wertvolles Wochenende - einerseits für die seglerische Tätigkeit der Juga, aber auch für den Zusammenhalt im Leitungsteam.

Ein riesigen Dank an das Juga-Leitungsteam! Dank eurem ehrenamtlichen Einsatz über das ganze Jahr hinweg können wir viele junge Menschen für den Segelsport begeistern. Ohne euch gäbe es keine Juga. Vielen Dank! Ich freue mich auf ein weiteres Jahr Zusammenarbeit mit euch - auf und neben dem Wasser!

Benjamin Siegrist



Benjamin Siegrist

juga@sct.ch